



Änderungen Durchführungsbestimmungen im Kinderhandball

Nachfolgend sind lediglich die wichtigsten Änderungen in den Durchführungsbestimmungen für den Kinderhandball aufgelistet. Eine vollständige Übersicht aller Regeln und Bestimmungen findet sich in den offiziellen Durchführungsbestimmungen für den Kinderhandball!

Grundsätzlich werden im gesamten Verbands- und Bezirksspielbetrieb durch die Schiedsrichter keine Passkontrollen mehr durchgeführt. Ausgenommen hiervon ist die Altersklasse der E-Jugend, sofern ein Bezirk in dieser Altersklasse SBO **nicht** einsetzt. Die erforderlichen Regelungen zur Spielausweis-Kontrolle werden in diesem Fall durch den jeweiligen Bezirk definiert.

Änderungen Altersklasseneinteilung und Spielformen

Die nachfolgende Übersicht dokumentiert jeweils mögliche Spielformen, nicht genannte Spielformen sind in der F-, E- und D-Jugend ausgeschlossen. Bei den Minis können auch andere altersgerechte Spielformen gemäß Kapitel 7 zum Einsatz kommen. Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die jeweils möglichen Spielformen, nicht genannte Spielformen sind für die jeweilige Spielklasse ausgeschlossen

- E-Jugend: Zielspiel Handball Fortgeschrittene: ergänzt durch alternativ 1. HZ 2x 3gg3
- F-Jugend: Nebenspielform Fortgeschrittene: Aufsetzerhandball 5gg5 mit Überzahl anstelle von Turmball

Änderungen bei der VR-Talentiade:

- **Bezirksvorentscheid:** Die Bezirksvorentscheide müssen 6 Wochen vorher an die BWHV-Geschäftsstelle gemeldet werden. Die Bezirke kontaktieren die teilnehmenden Vereine und bitten um die Meldung talentierter Kinder zum Bezirksentscheid.
- **Bezirksentscheid:** In jedem Bezirk muss mindesten ein Bezirksentscheid stattfinden. Die Wahl des ausrichtenden Vereins obliegt dem Bezirk. Aufgrund regionaler Gegebenheiten oder hoher Teilnehmerzahlen können auch mehrere Bezirksentscheide durchgeführt werden. Die Bezirksentscheide müssen vor den Sommerferien durchgeführt sein. Auch hier gilt die Meldefrist an die BWHV-Geschäftsstelle von 6 Wochen. Es sollen gleich viele Jungs und Mädchen am Bezirksentscheid teilnehmen. Die jeweils 15 besten Mädchen und 15 besten Jungs mit der niedrigsten Summe der Platzziffern nehmen als Talenteteam des Bezirks am Verbandsentscheid teil.
- **Verbandsentscheid:** Es finden vier Verbandsentscheide statt. Folgende Bezirke bestreiten gemeinsam einen Verbandsentscheid:
 - o Bezirk Rhein-Neckar und Bezirk Neckar-Franken
 - o Bezirk Schwarzwald-Rhein und Bezirk Stuttgart-Rems-Murr
 - o Bezirk Neckar-Alb und Bezirk Oberschwaben-Ostalb
 - o Bezirk Bodensee-Neckar und Bezirk Südbaden

Der Verbandsentscheid soll am letzten Wochenende VOR den Herbstferien gespielt werden. Es obliegt dem ausrichtenden Verein, ob am Samstag oder Sonntag gespielt wird. Interessierte Vereine können sich für die Ausrichtung eines Verbandsentscheids bewerben. Die Vergabe obliegt



dem BWHV. Die ausrichtenden Vereine werden den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. Die jeweils 6 besten Mädchen und 6 besten Jungs aus allen vier Verbandsentscheidungen sind das Talenteteam des BWHV. Das Talenteteam wird im Nachgang durch die BWHV-Geschäftsstelle bekannt gegeben.

An jedem Verbandsentscheid findet eine Siegerehrung (für den jeweiligen Verbandsentscheid) statt.

Änderungen D-Jugend

- **Spielform:** Die Spiele müssen als Einzelspiele durchgeführt werden, wobei die Spielzeit zweimal 20 Minuten beträgt. Für ein Spiel ist ein team-Timeout pro Halbzeit und Mannschaft zugelassen.
- **Meisterschaft:** In der D-Jugend werden Meisterschaften ausgespielt.
- **Beim Punkt offensive Abwehrformation:** Manndeckung (keine Einzelmanndeckung - auch nicht in Unterzahl; Grundprinzip: Gegenspieler werden immer begleitet)
- **Torwart:** Der Torwart darf den Torraum zum Ein- und Auswechseln und zum Sichern des Balls verlassen. Ein aktives Mitspielen außerhalb des Torraumes ist ihm nicht gestattet, ansonsten entscheidet der Schiedsrichter auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, an der der Torwart den Ball berührt hat (aber außerhalb des 9m Raums).
- **Abwurf nach Torerfolg wurde ganz gestrichen.** Stattdessen normales Anspiel nach Torerfolg.

Änderungen E-Jugend

- **Spielform:** 6+1 Handball (optional erste Halbzeit 2x 3 gegen 3), die Kombination aus 4+1- und 6+1 Handball.
- Alle Bezirke werden **im Sommer ein Angebot zur Einteilung der Staffeln für die Hallenrunde** schaffen. Dies kann ein Sommerspielbetrieb, eine Orientierungsrunde, ein Bezirksspielfest oder ein Vereinsturnier sein. Idealerweise beraten die Bezirke die Vereine bzgl. der Spielform, die sie vor dem Hintergrund ihres Entwicklungsstandes im Hallenspielbetrieb spielen sollen. Vereine, die in der darauffolgenden Hallenrunde am E-Jugend-Spielbetrieb mit der Spielform 6+1 Handball bzw. der Kombination 4+1 und 6+1 Handball teilnehmen wollen, sollen an diesem Bezirksangebot teilnehmen.
- Bei Einzelspielen beträgt die Spielzeit 2x 20 Minuten.
- Es besteht Passpflicht.
- **Anzahl der Spieler:** Bei Spielen der Spielform 4+1-Handball sind max. 10 Spieler pro Mannschaft erlaubt. Bei 6+1-Handball bzw. 2x3 gg. 3 dürfen max. 14 Spieler pro Mannschaft eingesetzt werden.
- **Wertung der Spiele:** Sämtliche Wertungen der Spiele werden nur über Punkte dargestellt. Tore und Torschützen werden in den Handball-Spielformen (4+1 Handball und 6+1 Handball) jeweils multipliziert, wobei als Ergebnis nur die Punkte veröffentlicht werden.
- **Torwart:** Der Torwart darf den Torraum zum Ein- und Auswechseln und zum Sichern des Balls verlassen
- **Prellen/Tippen:** Im 6+1 Handball darf max. dreimal geprellt werden. Im 4+1 Handball darf weder geprellt noch getippt werden. Für die Vereine aus dem bisherigen BHV gibt es eine Übergangsregelung bzw. Öffnungsklausel bis spätestens zur Saison 2027/2028
- **2x 3gg3** siehe Durchführungsbestimmungen Seite 14/15

F-Jugend

Weitere Spielformen: Aufsetzerball 5gg5 mit Überzahl; kein Turmball mehr